

Kurzandacht Pfingsten 2020

Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer und Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Sacharja 4,6

Gebet

Guter Gott, dein Heiliger Geist ist sanft wie eine Taube, brennend wie Feuer, kraftvoll wie der Wind und macht uns lebendig.

Guter Gott, öffne unsere Herzen heute für dein Wort. Amen.



Bildquelle: https://www.erzbistum-koeln.de/presse_und_medien/magazin/Pfingsten-Wie-der-Heilige-Geist-die-Juenger-Jesu-erfuellt-und-die-Kirche-begrundet/

Impuls

In der Pfingstgeschichte wird davon erzählt, wie die Menschen durch den Geist Gottes auf einmal in verschiedenen Sprachen reden können (nachzulesen in der Apostelgeschichte Kapitel 2 Verse 1-18). Für mich klingt dieses Geschichte immer wie der Erfüllung eines Traumes: die Menschen verstehen sich. Sprachbarrieren sind aufgehoben und alle sind einbezogen in dieses Wunder. Niemand bleibt eingeschlossen und einsam im Haus. Die Zungen des Geistes, die Geistbegabung erreichen jeden einzelnen. Alle haben Anteil und beginnen zu reden. Alle sind erlöst aus der Sprachlosigkeit. Da ist nichts mehr, das trennt. Ich denke an all die vielen Begegnungen in meinem Leben, wo ich Menschen

manchmal nicht verstanden habe: im Urlaub in anderen Ländern oder auch zu Hause, weil mir ihre Ansichten komisch vorkommen und ich ihre Gedanken nicht nachvollziehen kann. Und dann höre und lese ich zu Pfingsten von diesem Sprachwunder. Was für eine Vorstellung: alle können sich verstehen. Nicht nur die Sprachbarrieren sind aufgehoben, sondern alle Barrieren der Kommunikation. Wir feiern heute an Pfingsten, dass dies alles Wirklichkeit ist und wird. Wir feiern, bitten und danken für die Erfahrung der Weite und beglückenden Lebensmacht, die mit Gottes Geist bei uns einkehrt. Bei uns, den einzelnen Getauften, Kindern, Frauen und Männern, allen Alters. Bei allen, die der Kirche nah stehen und sich für ihre Interessen engagieren. Es ist daneben auch eine Erfahrung von Kirche, die aufbricht und sich auf den Weg macht. Hinaus aus der Enge verurteilender Lehren, aus dem Stumpfsinn einer pessimistischen Weltsicht, aus eingefahrenen Wegen. Es ist eine Möglichkeit, anderes auszuprobieren und sich neu auf den Weg zu machen. Zu schauen, was Gutes mitgenommen werden kann und was darauf wartet, ausprobiert zu werden. Und deshalb passt Pfingsten so gut in unsere momentane Lebenssituation. In den letzten Wochen mussten und konnten wir vieles anders machen. Haben ausprobiert, manches wieder verworfen, viele neue Möglichkeiten entdeckt und waren im Gespräch darüber, wie es weiter gehen soll. Wir glauben und feiern heute den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht. Wir hoffen, dass sich unsere Herzen immer wieder neu weiten lassen und offen sind für den Heiligen Geist und wir immer die Neugier für Neues am Leben erhalten.

Fürbitte

Guter Gott, Heiliger Geist, komm jetzt zu uns. Fließ durch das, was unser Leben dunkel macht und schweb über dem, was uns traurig macht.

Guter Gott, Heiliger Geist, füll die Welt mit deinen Möglichkeiten und schneide ab, was ans Falsche bindet.

Guter Gott, Heiliger Geist, füll Hoffnung in unsere Herzen, stärke unsere Herzen mit Frieden und tröste uns mit Liebe. Amen

Segen

Gott, der Ursprung und das Ziel allen Lebens, sende seinen Geist, erfülle dich mit seiner Kraft und segne die Menschen in diesem Haus und alle Menschen, die du ihm heute anbefiehlst. Amen